

Egerkinger Mitteilungen

Mitteilungen für die Einwohnergemeinde Egerkingen



Vorinformation zur Gemeindeversammlung

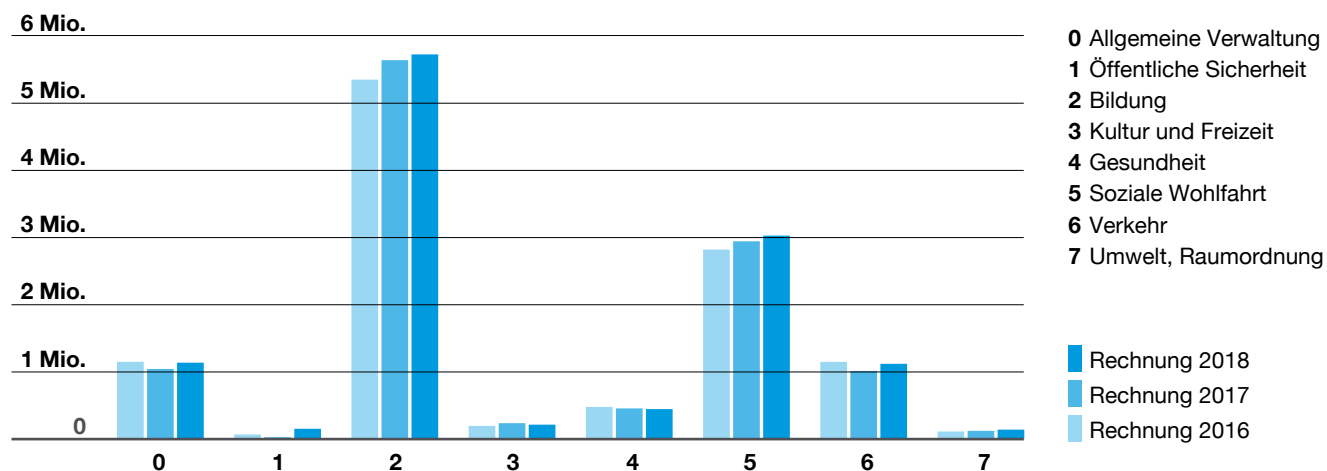
Montag, 24. Juni 2019, 19.30 Uhr

Gemeindesaal des Schulhauses Mühlematt

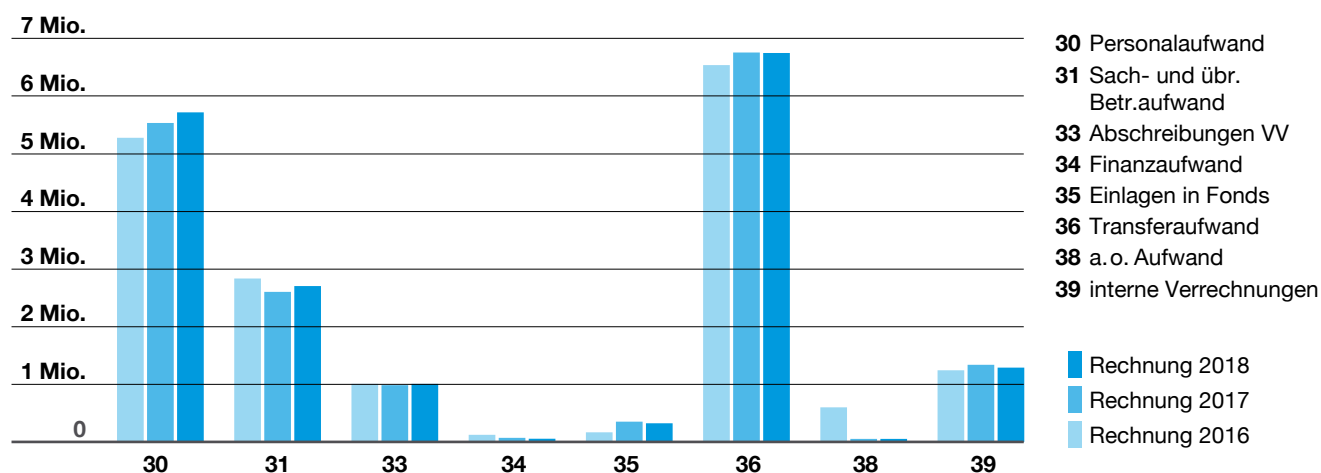
Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	2'583'234	1'449'953 1'133'281	2'639'270	1'390'510 1'248'760	2'574'160	1'533'841 1'040'319
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Aufwand	392'881	240'053 152'828	353'400	280'925 72'475	358'113	329'907 28'206
2 BILDUNG Netto Aufwand	6'913'986	1'208'637 5'705'349	6'947'810	1'146'400 5'801'410	6'743'580	1'126'620 5'616'960
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Aufwand	323'255	109'323 213'932	328'280	95'300 232'980	310'363	100'881 209'482
4 GESUNDHEIT Netto Aufwand	465'223	20'258 444'965	473'820	11'000 462'820	467'628	12'034 455'594
5 SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	3'029'658	11'825 3'017'833	2'854'400	0 2'854'400	2'933'799	0 2'933'799
6 VERKEHR Netto Aufwand	1'463'354	346'976 1'116'378	1'564'900	359'000 1'205'900	1'404'904	393'613 1'011'291
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	1'857'374	1'717'153 140'221	1'903'440	1'772'330 131'110	1'884'745	1'762'177 122'568
8 VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ertrag	165'334	630'354 -465'020	145'150	610'200 -465'050	144'181	866'040 -721'859
9 FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	857'665	12'317'432 -11'459'767	627'500	12'172'305 -11'544'805	812'262	11'508'622 -10'696'360
Total	18'051'964	18'051'964	17'837'970	17'837'970	17'633'735	17'633'735



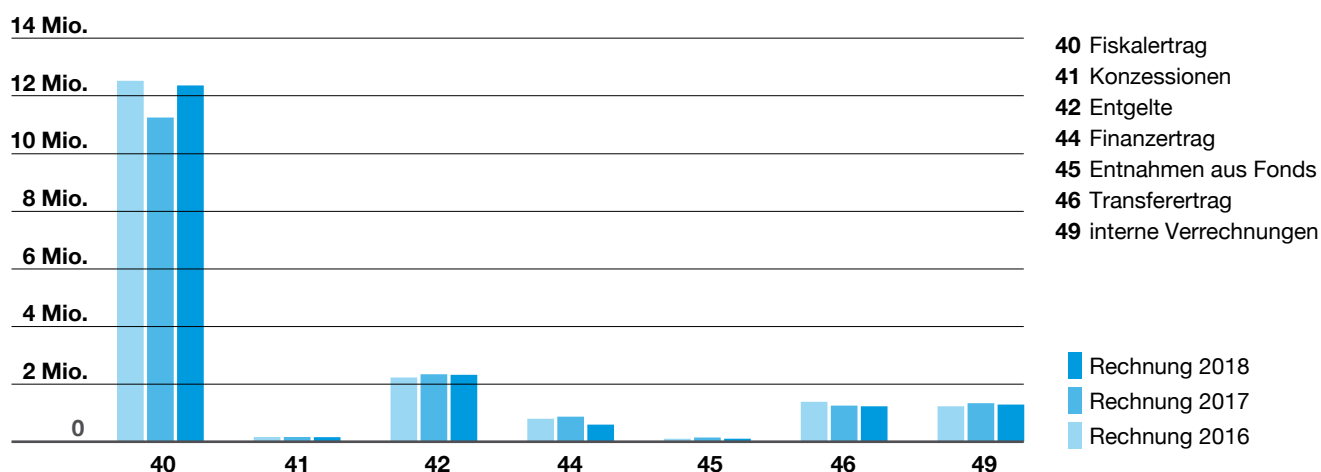
Nettoaufwand Kostenstellen 1 – 7



Sachgruppen Aufwand



Sachgruppen Ertrag



Jahresrechnung 2018

Beschluss und Antrag

1. Nachtragskredite

(Überschreitung Finanzkompetenz GR > 100'000)

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:

Gesetzlich wirtschaftliche Hilfe, Beitrag an Gemeinden und Zweckverbände, gebundene Ausgabe, Nachtragskredit CHF 178'318.10

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung:

Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung Widackerstrasse, Nachtragskredit CHF 70'844.–

(Abgrenzung Strassenunterhalt ER / Projekt IR)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diesen Nachtragskredit zur Kenntnis zu nehmen.

2. Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Die Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Egerkingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 212'805.74 ab. Das Ergebnis wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugewiesen. Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben im Verwaltungsvermögen von CHF 2'378'409.90 und Einnahmen von CHF 221'760.35, dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 2'156'649.55.

Die Bilanzsumme per 31.12.2018 beträgt CHF 28'009'996.52.

2.2 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'111.90 ab.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 171'726.95 ab.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'516.48 ab.

Tourismus

Die Rechnung des Tourismus schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'490.75 ab.

Der Ertrags-/Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen/belastet.

2.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2018 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Egerkingen zu beschliessen.

Bericht

Jahresrechnung 2018

Einwohnergemeinde Egerkingen

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Egerkingen schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss, nach Verbuchung der ordentlichen Abschreibungen, von CHF 212'805.74 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 129'255.–.

Die Nettoaufwendungen der Dienststellen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Kultur, Gesundheit und Verkehr schliessen rund CHF 340'000.– tiefer ab als budgetiert. In der Verwaltung (Legislative/Exekutive) wurden die Budgetbeträge mehrheitlich nicht ausgeschöpft. Bei den Allgemeinen Diensten sind im Bereich Bau rund CHF 75'000.– zusätzliche Gebühren eingegangen. Die Bildungskosten sind aufgrund tieferer Abrechnungen der Zweckverbände Kreisschule Gäu und Musikschule Gäu rund CHF 90'000.– tiefer als budgetiert. Im Bereich Kultur und Sport wurden die Aufwandpositionen beim Spielplatz nicht voll ausgeschöpft. Zudem konnten im Freibad Mehreinnahmen von rund CHF 13'000.– generiert werden. Beim Kantonsstrassenbau wurden nicht alle eingegebenen Projekte realisiert. Ab 01.01.2019 hat die Gemeinde keine Beiträge mehr an den Kantonsstrassenbau zu entrichten. Von den budgetierten Aufwendungen für Unterhalt Plätze und Gemeindestrassen wurden nur rund die Hälfte ausgeschöpft. Hingegen sind die Kosten für Strassenmarkierungen rund CHF 20'000.– über Budget, da für die Schulwegsicherung an der Bahnhofstrasse ein zusätzlicher Fussgängerstreifen erstellt wurde. Bei den Dienststellen Öffentliche Ordnung/Sicherheit und Soziale Sicherheit ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget leider um CHF 240'000.– höher. Zum einen sind die Soldkosten der Feuerwehr aufgrund von mehr und längeren Einsätzen höher, zum andern konnten die budgetierten Einnahmen aus Militäreinquartierungen nicht erreicht werden. Bei der Sozialen Sicherheit ist, wie auch in den vergangenen Jahren, der Beitrag an die gesetzliche Sozialhilfe rund CHF 180'000.– höher als budgetiert. Die Steuereinnahmen bei den Juristischen Personen erreichten den Budgetbetrag nicht. Im Vergleich zu den Zahlen der Rechnung 2017 konnte aber eine geringe Steigerung festgestellt werden. Bei den Steuereinnahmen der Natürlichen Personen konnte in den letzten Jahren stets ein erfreulicher Zuwachs verbucht werden.

Die Spezialfinanzierungen schliessen im Jahr 2018 folgendermassen ab: Wasserversorgung Aufwandüberschuss CHF 6'111.90 (Verbrauchsmenge 323'369 m³), Abwasserbeseitigung Ertragsüberschuss CHF 171'726.95 (Verbrauchsmenge 317'025 m³), Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss CHF 1'516.48, Tourismus Ertragsüberschuss CHF 22'490.75. Die Überschüsse werden den jeweiligen Kapitalkonten belastet, respektive gutgeschrieben.

Bei den budgetierten Investitionen von 3.8 Mio. Franken wurden knapp 2/3 der Ausgaben getätigt, nämlich netto 2.1 Mio. Franken. Diese Investitionen stammen mehrheitlich aus dem steuerfinanzierten Bereich. Für die Sanierung des Schwimmbades betrugen die Ausgaben bis Ende Jahr 1.1 Mio. Franken. Für die Ersatzbeschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges wurde eine erste Akontozahlung fällig. Beim Kantons- und Gemeindestrassenausbau sind netto rund 0.5 Mio. Franken investiert worden. Die Investitionen konnten zu 68% selbst finanziert werden, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 687'295.– führte.

Das Nettovermögen der Gemeinde beträgt per Ende 2018 CHF 6'076'621.32, was bei einer Einwohnerzahl von 3'694 einem Nettovermögen pro Kopf von CHF 1'645.– (2017 CHF 1'888.–) entspricht.

Kreditabrechnungen

Projekte	GV-Beschluss	Kreditsumme	Abrechnungssumme
Sanierung Fassade Kleinfeld	12.12.2016	CHF 200'000.—	CHF 172'090.90
Wasserversorgung LORNO Leckortungssystem	15.06.2015	CHF 210'000.—	CHF 214'384.05
Jurastrasse Strassenoberbau	08.12.2014	CHF 175'000.—	CHF 158'911.60
Jurastrasse Ersatz Wasserleitung	08.12.2014	CHF 153'000.—	CHF 106'701.40
Rainackerstrasse Strassenoberbau	09.12.2013	CHF 195'000.—	CHF 161'216.45
Sonnhaldenstrasse Strassenoberbau	09.12.2013	CHF 160'000.—	CHF 165'842.95
Sonnhaldenstrasse Ringschluss Wasserleitung	09.12.2013	CHF 125'000.—	CHF 102'794.25
Widackerstrasse Ersatz Wasserleitung	09.12.2013	CHF 125'000.—	CHF 195'844.—

Investitionsrechnung 2018

Finanzierung

Nettoinvestitionen	CHF 2'156'650
Selbstfinanzierung	CHF 1'469'355
Finanzierungsfehlbetrag lt. Ergebnis	CHF 687'295

Investitionen

Nennenswerte Objekte:

Ersatz TLF Feuerwehr, 1. Akonto	CHF 148'136
Sanierung Fassade Kleinfeld	CHF 172'091
Sanierung Schwimmbad	CHF 1'141'418
Investitionsbeitrag Kantonsstrassen	CHF 158'327
Umgestaltung Martinstrasse	CHF 203'485
Wasserversorgung	CHF 98'331
Abwasserbeseitigung	CHF 59'951

Einnahmen:

Perimeter Gemeindestrassen	CHF 87'938
Anschlussgebühren Wasser	CHF 74'227
Perimeter Wasser	CHF 9'595
Anschlussgebühren Abwasser	CHF 50'711
Perimeter Abwasser	CHF -15'461

Bericht

Jahresrechnung 2018 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE)

Die Jahresrechnung 2018 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'109.58 ab, rund CHF 150'000.— tiefer als budgetiert. Die Differenz ist jedoch erklärbar. Der Energieeinkauf für das Jahr 2018 erfolgte zu einem Sommer- und zu einem Winterpreis. Der im Budget 2018 angenommene Mischpreis betrug 3.8 Rappen, der effektive durchschnittliche Einkaufspreis belief sich jedoch auf 4.3 Rappen, dies bei 33.52 Mio. kWh eingekaufter Energie.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates wird der Ertragsüberschuss vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen, welches per Ende 2018 somit CHF 5'212'663.24 beträgt (2.5 Mio. Franken Dotationskapital und CHF 2'712'663.24 Zuwachskapital).

Im Jahr 2018 hat kein Geschäftskunde aus dem Netzgebiet der EVE auf den freien Markt gewechselt.

Die Konzessionsabgabe an die Einwohnergemeinde beträgt im Jahr 2018 CHF 139'135.60.

Die Rechnung ist von der Revisionsstelle BDO am 05.03.2019 revidiert worden.

Die Details zur Jahresrechnung 2018 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) sowie den Jahresbericht finden Sie auf www.egerkingen.ch und www.evegerkingen.ch.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'109.58 zu genehmigen.

Kennzahlen zur Rechnung 2018

1. Gewichteter Nettoverschuldungsquotient

Nettoschuld I im Verhältnis zum Fiskalertrag 54.87 %

2. Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen 68.13 %

3. EK in % des Fiskalertrages

Eigenkapital in % des Fiskalertrages 26.74 %

4. Eigenkapitaldeckungsgrad

Bilanzüberschuss in % zum Laufenden Aufwand 19.15 %

5. Zinsbelastungsanteil

Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages - 0.24 %

6. Nettoschuld I pro Einwohner

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen - 1'645

Neue Bevölkerungsschutz-Region Thal-Gäu

Fusionsentscheid und Genehmigung neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Leitgemeinde-Modell

Sachverhalt

Bereits seit etlichen Jahren beabsichtigen Bund und Kantone, die bestehenden Bevölkerungsschutzregionen in der Schweiz einerseits den sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (sinkendes Interesse von Zivilschutzdienstleistenden, neue Anforderungen im Bevölkerungsschutzbereich etc.) anzupassen und andererseits den Professionalisierungsgrad (Qualität, Effizienz, Kosten) im Zivilschutzwesen zu steigern. Aus all diesen Gründen sind grössere Schutzregionen gefordert.

Der Bund und somit auch der Kanton Solothurn verlangen von den Regionen, dass sich Bevölkerungsschutzregionen von mindestens 30'000 Einwohnern bilden bzw. zusammenschliessen. Bereits sind auf Bundesebene weiterführende Gedanken vorhanden, dass mittel-/langfristig Regionen mit 50'000 Einwohnern gebildet werden sollen.

Namens des Regierungsrates empfiehlt das kantonale Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz (AMB) den beiden aktuellen Bevölkerungsschutzregionen Thal und Gäu, sich zusammenzuschliessen und eine schlagkräftige und zukunftsgerichtete Schutzorganisation aufzubauen.

Projektverlauf «Fusion RZSO Thal und Gäu»

Seit gut zwei Jahren beschäftigen sich die Regionale Zivilschutzorganisation Gäu und die Regionale Zivilschutzorganisation Thal sowie die beiden Gemeindepräsidentenkonferenzen Gäu und Thal mit der Fusion der beiden Zivilschutz-Regionen. Nach langem Hin und Her bezüglich Leitgemeinde, Führungsstrukturen und Kosten besteht nun ein Vertragsentwurf auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit einer Leitgemeinde der beiden Regionen, welcher durch die Gemeinderäte und Gemeindeversammlungen sämtlicher Vertragsgemeinden zu genehmigen ist.

Folgende Gemeinden sollen sich in die neu fusionierte Regionale Bevölkerungsschutzstruktur einbringen: Aedermannsdorf, Balsthal, **Egerkingen**, Fulenbach, Gänsbrunnen, Härkingen, Herbetswil, Holderbank, Kestenholz, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Welschenrohr, Wolfwil.

Sollte der Zusammenschluss dieser beiden Regionen aus irgendwelchen Gründen nicht zustande kommen, wird der Regierungsrat den notwendigen Fusionsentscheid durchsetzen.

Wesentliche Merkmale der neuen Regionalen Bevölkerungsschutzorganisation

- Die Leitgemeinde der fusionierten neuen Regionalen Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu wird für die ersten drei Jahre die Einwohnergemeinde Balsthal sein.
- Die Einwohnergemeinde Balsthal fungiert als Leitgemeinde und führt somit auch die Jahresrechnung inkl. Personalwesen der neuen Bevölkerungsschutzregion.
- Es wird einen neuen regionalen Zivilschutz-Kommandanten geben, welcher durch die beiden Gemeindepräsidentenkonferenzen gewählt werden muss.

- In der neuen Organisation werden eine Regionale Bevölkerungsschutzkommission, ein Regionaler Führungsstab sowie die neue Regionale Zivilschutzorganisation als Organ eingesetzt.
- Die Betriebskosten der neuen Regionalen Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu belaufen sich auch in Zukunft in etwa auf dem Niveau der beiden bisherigen Regionalen Zivilschutzorganisationen.
- Die Gemeinden nehmen mit den gewählten Vertretern in den entsprechenden Führungsgremien fachlich und politisch durch die Gemeindepräsidentenkonferenzen Einfluss auf die Entwicklung der neuen Bevölkerungsschutzregion.
- Der neue öffentlich-rechtliche Vertrag tritt nach der Genehmigung in sämtlichen Vertragsgemeinden auf den 1. Januar 2020 in Kraft.

Den neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung einer Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu finden Sie auf www.egerkingen.ch.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) der Fusion der beiden heute eigenständigen Regionalen Zivilschutzorganisationen Thal und Gäu in eine neue Regionale Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu zuzustimmen;
- b) den neuen, öffentlich-rechtlichen Vertrag nach dem Leitgemeindemodell zur Errichtung einer Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu zu genehmigen;
- c) den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.



Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie auf der Rückseite dieser Publikation.

Hinweis

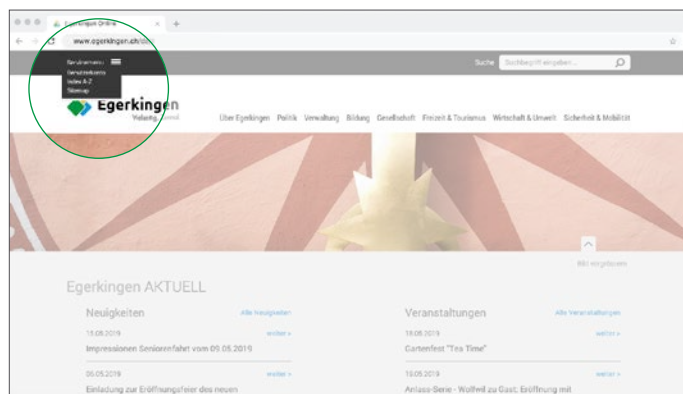
Terminerinnerungen und Veranstaltungskalender-Abo: Jetzt buchen

Wussten Sie schon: Bei der Einwohnergemeinde Egerkingen können Sie diverse Terminerinnerungen, den wöchentlichen Veranstaltungskalender und verschiedene Newsletter abonnieren – direkt in Ihrem persönlichen Benutzerkonto.

«Wie lange werde ich wohl noch über diese Karton-Schachteln stolpern?», «Was mache ich jetzt bloss mit diesen Ästen und Blättern?», «Wann ist doch gleich dieses Blues-Konzert? Haben wir das jetzt schon verpasst?» ... – Die Antworten auf solche Fragen können Sie bei uns abonnieren.

Die Einwohnergemeinde Egerkingen bietet EinwohnerInnen und anderen Interessierten kostenlose E-Mail-Benachrichtigungs- und Terminerinnerungs-Dienste an. Sie können sich von uns zum Beispiel an Abfallsammlungstermine (nur Termine für Spezialsammlungen wie Häcksel, Altpapier, Gift- und Sonderabfälle/Ausweichtermine für Sammlungen, welche auf einen Feiertag fallen) erinnern lassen sowie an Abstimmungs- und Wahltermine. Sie können zudem unseren Veranstaltungskalender, unsere Neuigkeiten sowie politische Informationen abonnieren.

Um sich einen Überblick zu verschaffen und die gewünschten Dienste auszuwählen, müssen Sie auf der Gemeindewebsite unter «Servicemenu» ein Benutzerkonto erstellen:



Direkt in Ihrem Konto können Sie dann unter «Virtuelle Dienste» Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen. Selbstverständlich werden Ihre Daten weder eingesehen noch weitergegeben.

Information

eBill



Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, sich bei den Gebührenrechnungen für eBill anzumelden.

Dank eBill empfangen, prüfen und bezahlen Sie Ihre Rechnung direkt in Ihrem E-Banking – bequem, schnell und papierlos.

Leider kann eBill für die Steuerrechnung noch nicht angeboten werden. Sobald dies vom System her möglich ist, werden wir Sie informieren.

Information

First Responder Kanton Solothurn – Lebensretter sind überall!

Bei einem Herzinfarkt zählt jede Minute für das Überleben und die Schadensbegrenzung. Mit einfachen Massnahmen überbrücken Sie die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Auch in Egerkingen suchen wir zur Ergänzung der Feuerwehr Freiwillige, welche sich als sogenannte First Responder («Erstantworter») engagieren und bei einem koordinierten Einsatz Ersthilfe leisten. Via Notfall-App «Momentum» werden Sie von der Alarmzentrale per Smartphone aufgeboten, zum nächsten verfügbaren Defibrillator und von dort zum Patienten geleitet.

Voraussetzung für Einsätze dieser Art ist der Besuch einer Infoveranstaltung sowie eines Kurses zur Wiederbelebung und zum Einsatz eines automatisierten Defibrillators (BLS/AED-Kurs). Die Feuerwehr Egerkingen bietet Ihnen diese professionelle Aus- und Weiterbildung durch erfahrene Rettungssanitäter an, ohne dass Sie Feuerwehrdienst leisten.

Weitere Informationen zum Projekt und den Link zur Notfall-App «Momentum» finden Sie unter www.first-responder-solothurn.ch oder erhalten Sie beim Feuerwehrkommando per E-Mail fw.egerkingen@bluewin.ch.

Sie sind interessiert? Oder haben Sie die App bereits heruntergeladen? Dann melden Sie sich bitte bei der Feuerwehr Egerkingen, fw.egerkingen@bluewin.ch.

Vielen Dank!
Feuerwehrkommando Egerkingen

Personelles

Austritt in der Verwaltung



Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ M-Profil im Sommer 2017 bei der Einwohnergemeinde Egerkingen begann Fabienne Fischer ein berufsbegleitendes Studium in Betriebsökonomie an der FHNW, gleichzeitig war sie weiter in einem Teilzeitpensum für die Einwohnergemeinde Egerkingen tätig.

Bedingt durch ihr Studium hat Fabienne Fischer entschieden, sich beruflich zu verändern und im Herbst 2019 eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft anzunehmen.

Gemeinderat und Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Egerkingen danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft beruflich wie privat viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Die neu zu besetzende Stelle wird im Juni 2019 öffentlich ausgeschrieben.